



## Ursachen von Epilepsien

Autoren: U. Altrup (+) und U. Specht

Eine Epilepsie beruht auf einer Funktionsstörung des Gehirns.

Sie entsteht durch das Zusammenwirken einer Schädigung des Gehirns (als Folge verschiedener Krankheiten) und einer angeborenen erhöhten Anfallsbereitschaft. Verschiedene Erkrankungen des Gehirns können zu strukturellen („Narbe“) oder funktionellen Schädigungen führen. Diese können so leicht sein, dass Sie außer den Anfällen keine weiteren Auswirkungen für den Betroffenen haben und gelegentlich auch mit einhergehenden Untersuchungen nicht nachgewiesen werden können. Es können aber auch mehrere Formen der Schädigung addieren.

Das Gehirn kann auf verschiedene Weise geschädigt werden.

- Verletzungsnarbe durch Unfall
- Schädigung durch Tumor
- Schädigung durch Alkohol

Häufige Ursachen für eine Schädigung des Gehirns:

- Entzündung
- Hirnblutung
- Sauerstoffmangel während der Geburt
- Hirnverletzung durch Unfall
- Stoffwechselstörung des Gehirns
- Tumor
- Fehlbildung in der Hirnentwicklung
- Durchblutungsstörung (Schlaganfall)

**Auf welche Weise Schädigungen des Gehirns zu Anfällen führen, ist nicht bekannt. Epilepsie ist keine Erbkrankheit. Jeder Mensch kann an einer Epilepsie erkranken.**

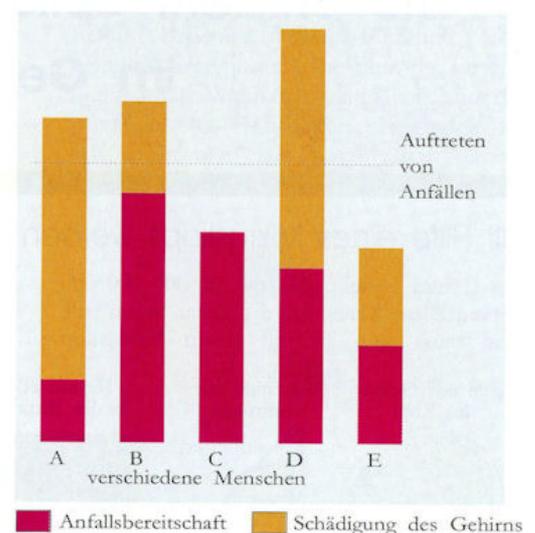
**Eine erhöhte Bereitschaft zu epileptischen Anfällen ist oft angeboren und kann vererbt werden.**

Dies lässt sich beispielsweise in EEG-Untersuchungen nachweisen, die an Angehörigen von Epilepsiekranken durchgeführt wurden. Grundsätzlich kann jeder Mensch epileptische Anfälle bekommen.

Hirnschädigung und Anfallsbereitschaft addieren sich.

Jede Säule steht für die Situation bei jeweils einem anderen Menschen.

Die unterschiedliche Schädigung und Anfallsbereitschaft ist durch die Länge der Säule gekennzeichnet. Addieren sich solche Ursachen, dann können Anfälle auftreten. Beispielsweise addieren sich im Fall A eine geringe Anfallsbereitschaft und eine große Schädigung so, dass Anfälle auftreten, während im Fall C trotz hoher Bereitschaft keine Anfälle auftreten. Die Anfallsbereitschaft wird bei manchen Epilepsiekranken durch unregelmäßige Schlafgewohnheiten erhöht.



(Auszug aus den Informationstafeln Epilepsie Dr. Specht/Prof. Dr. Altrup)

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Epileptologie